

Musikkorps „Schwarz-Rot“ Köln: Gäste „erspielen“ rund € 3.000,00 zugunsten des Blau-Gelben Kreuz



Das Musikkorps „Schwarz-Rot“ Köln spielt gemeinsam mit der Bordkapelle der StadtGarde Colonia Ahoj auf

Nach Angaben des Vorstands des Musikkorps „Schwarz-Rot“ Köln liegt der Erlös der der Benefizveranstaltung des Musikkorps und des Deutzer Thusnelda-Gymnasiums am Muttertag 2022 zugunsten der Hilfsorganisation Blau-Gelbes Kreuz bei rund € 3.000,00.

Der Vorsitzende des Vorstands und musikalische Leiter des Musikkorps, Christian Kuhn, erklärte in seiner Begrüßung, dass mit dem Veranstaltungserlös zum einen das Projekt „Babyboxen“ unterstützt werde. Das Blau-Gelbe Kreuz stellt diese für werdende Mütter, die aus der Ukraine fliehen mußten, zusammen. Zum anderen soll das Projekt „Free Smile“ bestärkt werden. Geflüchtete Kinder und Jugendliche können dadurch an Ferienfreizeiten teilnehmen, die von der Hilfsorganisation organisiert werden.

Christian Kuhn dankte allen Beteiligten und Gästen, die „ihren eigenen Beitrag für die weitere solidarische Unterstützung des Blau-Gelben Kreuzes und der Ukraine leisten“.

Dazu zählen die Auftritte von „Planschemalöör“, dem Jugendchor

St. Stephan, der Bordkapelle der StadtGarde Colonia Ahoj, der Kölner Tanzgruppe „Kammerkätzchen und Kammerdiener“, von „Markus und Max“ sowie von Solisten des Tanzcorps „Fidele Sandhasen“ an einem sonnigen Muttertag auf dem Schulhof des Deutzer Gymnasiums.

Dazu zählen ebenfalls die zahlreichen helfenden Hände aus dem Musikkorps „Schwarz-Rot“ Köln und der zahlreichen Gäste, die teilweise aus dem Saarland oder der Pfalz angereist waren.

Nachdem „Schwarz-Rot“ und die Bordkapelle gemeinsam „Mer sin Eins“ intoniert hatten versteigerte Christian Kuhn spontan „sein“ Musikkorps für mehrere hundert Euro. Der Gewinner der Auktion bat um Verschwiegenheit, wann und wo das Musikkorps „Schwarz Rot“ Köln diesen besonderen Auftritt bestreiten wird.

Quelle (Text): Musikkorps „Schwarz-Rot“ Köln e.V.; (Foto): Joachim Badura